

# KRONE

trockenholde,  
mittelfrühe Speisesorte



**Krone bringt auch auf schwierigen Standorten  
optisch ansprechende Marktwarenerträge mit  
guter Qualität.**

**QUALITÄT**

Vorwiegend festkochend; guter Speisewert; gute Waschbarkeit; ideal für Abpackbetriebe; beschädigungsunempfindlich, sehr geringe Neigung zu inneren und äußeren Knollenmängeln, Stärkegehalt 12 – 13 %

**ERTRAG**

Hoher Ansatz; gleichmäßige Sortierung; sehr hoher Marktwarenertag

**RESISTENZ**

- |                |          |
|----------------|----------|
| > Nematoden    | Ro 1, 4  |
| > Y-Virus      | sehr gut |
| > Blattroll    | mittel   |
| > Krautfäule   | gut      |
| > Knollenfäule | sehr gut |
| > Schorf       | sehr gut |

**KNOLLE**

Oval-langoval, formschön; Schale ocker, glatt; Augen flach; gelbe Fleischfarbe

**STAUDE**

Mittelhoher Blatttyp, weißblühend

**PFLANZUNG**

Wegen geringer Schorfneigung auch für leichtere Standorte geeignet; um eine gleichmäßige Bestandsentwicklung zu fördern sollte nur in Böden mit gutem Kulturzustand gepflanzt und keimgestimmtes Pflanzgut verwendet werden.

Beizung zur Qualitätsabsicherung empfehlenswert, Pflanzabstand wegen mittleren bis hohen Ansatz 30 – 32 cm, Pflanztiefe 2 cm tiefer als normal

**DÜNGUNG**

**N-Düngung:** Sollwert (incl. Nmin.)

130 – 140 kg N in einer Gabe zum Pflanzen bzw. Häufeln, N-Steigerungsversuche führten eher zu Qualitätseinbußen. Abschläge von mindestens 20 kg N vornehmen bei Gründüngung oder langjähriger organischer Düngung!

**K<sub>2</sub>O:** bei mittl. Versorgung (Stufe C) und mittl. Ertragsersparung (400 dt / ha) mind. 150 kg K<sub>2</sub>O (Patentkali!).

Da die Sorte jedoch ein hohes Ertragspotential besitzt und Kali der Qualitätsverbesserung dient, kann eine K<sub>2</sub>O-Düngung von bis zu 250 – 300 kg K<sub>2</sub>O sinnvoll sein.

**P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>:** bei mittl. Versorgung 100 kg / ha

**MgO:** 60 – 80 kg / ha bei schlechter Mg-Versorgung oder bei geringen pH-Werten (< pH 5) zusätzliche Blattdüngung erforderlich.

**PFLANZENSCHUTZ**

Krone ist nicht metribuzinempfindlich. Erste Krautfäulespritzung systemisch und rechtzeitig vor Reihenschluss, normale Spritzfolgen je nach Jahrgang, Abschlusspritzung zur Krautminderung mit sporenabtötendem Fungizid.

**ERNTE**

vor Abtötung sollte der Stärkegehalt mind. bei 12 % sein. Um einen hohen Marktwarenanteil zu produzieren, ist eine rechtzeitige Krautminderung – je nach Jahrgang – unerlässlich: Erträge von mehr als 60 to / ha können zu Qualitätsabschlägen führen! Auf schalenfeste Ware achten. Möglichst schonend bei höheren Temperaturen roden.

**LAGERUNG**

Wundheilungsphase beachten, kontinuierliches Absenken der Lagertemperatur, die keimruhige Sorte kann auch bei +5° C lange gelagert werden: Um Beschädigungen zu vermeiden, sollten Partien vor dem Auslagern angewärmt werden.

Diese Sortenbeschreibung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Da Kartoffeln ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für diese Angaben übernommen werden. Krone wurde konventionell ohne Verwendung genmodifizierender Methoden gezüchtet.